

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

---

### Hiesige Skater räumen bei Deutscher Meisterschaft 14 Medaillen ab

Ute Enger aus Großenhain gewinnt dreimal. Elisabeth Baier rollt sich für die EM warm. Und die Meißner Jungen-Staffel schrammt knapp am Titel vorbei.

29.06.2015 Von Thomas Riemer

Nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen. Beim Speedskateclub (SSC) Meißen ist die Freude nach den Deutschen Bahnmeisterschaften in Leipzig groß. Denn mit drei Medaillen war im Vorfeld nicht unbedingt gerechnet worden. Doch die Nachwuchsarbeit trägt Früchte. Erst gewann Anna Baber im Geschicklichkeitslauf Silber. Dann fügte Theo Fischer im 200-Meter-Sprint Bronze hinzu. Und gemeinsam mit Theo und Tobias Krause war Theo am Sonntag dicht dran am Meistertitel. Eine schon überrundete Staffel verhinderte jedoch „Fischis“ energischen Zielspurt – was nichts an der Freude über den zweiten Platz ändert.

Der Großenhainer Rollsportverein trumpfte in der Messestadt gleich am Freitag auf. Elisabeth Baier gewann das erste Finale im 300-Meter-Sprint, nachdem es im Vorlauf noch gar nicht so gut lief. Im Finale sprintete sie mit Bahnrekord zum Titel. Für Heimtrainer Jörg Rannacher keine Überraschung. „Das Ergebnis zeigt, dass wir im Hinblick auf die Europameisterschaft voll auf Kurs sind“, kommentierte er die Leistungen der Ausnahmeathletin. „Elli“ Baier kehrt aus Leipzig mit vier Medaillen zurück, gewann noch zweimal Silber und einmal Bronze.

Erfolgreichste Sportlerin aus Großenhain war wieder einmal Ute Enger. Die „Altmeisterin“ zog in ihren drei Wettkampfrunden souverän ihre Runden und wurde folgerichtig dreifache Deutsche Meisterin.

Für weitere Lichtblicke sorgten zwei Nachwuchssportler des Großenhainer Rollsportvereins. Franz Pottrich empfahl sich mit zwei Silber-Rängen über 300 und 500 Meter für weitere Auftritte bei den Kadetten in der deutschen Nationalmannschaft. Und Gideon Hande komplettierte die Medaillenausbeute der Röderstädter mit jeweils einer Silber- und Bronzemedaille bei den Schülern.

Für die Großenhainer gab es noch vor dem offiziellen Wettkampfbeginn eine weitere gute Nachricht. Im Kampf um den jährlich verliehenen „Goldenen Inliner“ belegte der Verein den dritten Platz und musste sich lediglich den Skaterhochburgen aus Groß-Gerau und Gera beugen. In die Wertung für diese Auszeichnung werden jeweils erste bis dritte Plätze bei den hochrangigen Wettkämpfen im Verlauf eines Jahres herangezogen und mit entsprechenden Wertungskoeffizienten multipliziert. Die Wertung erfolgt deutschlandweit.

Für die Skater ist die Sommerpause noch nicht ganz erreicht. An diesem Wochenende finden in Leipzig die Landesjugendspiele sowie ein weiterer Wettkampf beim SV MoGoNo statt. Die Europameisterschaft auf der Bahn in Wörgl beginnt dann am 18. Juli und dauert gut eine Woche. Für Elisabeth Baier eine große Herausforderung. Denn im vergangenen Jahr in Geisingen gewann sie EM-Silber und -Bronze.

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/hiesige-skater-raeumen-bei-deutscher-meisterschaft-14-medailles-ab-3137305.html>

---